

Milchablieferungsintervall auch immer länger wird. Dies sind zwei klare Ursachen für die immer grösser werdende Fettschädigung des Rahmes.

Nach dem Mittagessen sprach Dr. Peter Thürlemann über den Wandel in der Milchwirtschaft und seine Auswirkungen auf den MKBD. Für die meisten der Zuhörer war dies das erstmal, dass sie damit konfrontiert wurden. Entsprechend war dann auch die Verunsicherung bei den Milchwirtschaftern zu spüren. Mit Schreiben vom 6. März 1993 an P. Thürlemann hat der Vorstand versucht auf die Problematik der bevorstehenden Veränderungen einzugehen. Es war dem Vorstand ein Anliegen auch im Namen der Mitglieder auf verschiedene Sachverhalte im Zusammenhang mit den bevorstehenden Neuerungen aufmerksam zu machen.

Dr. Thürlemann ist dann in einem Schreiben vom 22. April 1993 auf unsere Fragen eingegangen. Er hat betont, dass er vollstes Verständnis für unsere Anliegen hat. Wir müssten uns aber bewusst sein, dass auch der MKBD nicht unbesehen an den Veränderungen in der Land- und Milchwirtschaft vorbeikommen könne. Nach wie vor ist vorgesehen die Kontrolle und die Beratung zu trennen. Wie das im Detail aussehen werde, könne zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Er hat uns in seinem Schreiben versichert, dass wir laufend über den Stand der Diskussionen informiert werden.

Als Abschluss zu den umfassenden Ausführungen in seinem Jahresbericht, dankte der Präsident den Kollegen im Vorstand für die schöne Zeit die wir miteinander verbracht haben. Ein weiterer Dank richtete er an die FAM, die Eidg. Zentralstelle, dem Bundesamt für Landwirtschaft. Er wünschte ihnen eine sichere Hand bei der Bewältigung der kommenden Erneuerungen. Allen Mitgliedern dankte er für das Vertrauen das sie dem Vorstand und ihm als Präsident entgegengebracht haben und wünschte alles Gute und vorallem gute Gesundheit.

Im Anschluss an die Ausführungen des Präsidenten verdankte der Vice-Präsident Beni Burgdorfer mit herzlichen Worten den Jahresbericht, der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

6. Abnahme der Jahresrechnung 1992

Hans Künzler erläutert die Rechnung. In seinen Ausführungen erklärt er, dass das Vermögen der Vereinigung um Fr. 540.-- abgenommen hat. Er versäumt es nicht, allen Mitgliedern für die prompte und korrekte Einzahlung zu danken. Einen speziellen Dank richtet er auch an die Firmen, die in grosser Anzahl einen grösseren Betrag als gefordert, einbezahlt haben.

Im Anschluss an seine Erläuterungen verliesst Georg Langer den Revisorenbericht und bringt die sauber geführte Rechnung zu Abstimmung. Sie wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und die Arbeit wird dem Kassier verdankt.

Die Mitgliederbeiträge werden einmal mehr auf dem alten Stand belassen.

- Aktive: Fr. 25.--; - Passive: Fr. 10.--; - Passiv-Einzelmitglieder: Fr. 20.--;
- Passiv-Firmen: Fr. 20.--; - Weiterbildungsbeitrag: Fr. 30.--.

7. Aufnahme neuer Mitglieder

Die Versammlung hat über fünf neue Aufnahmegesuche zu befinden. Im Einzelnen sind dies bei den Aktiven:

- Felder Pius, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil
- Gähler Hans, Moosstrasse 8A, 9030 Abtwil

bei den Passiv-Einzelmitgliedern ist es: Büchel Willi, LEVET, Postfach 402, 9494 Schaan FL.

- Bei den Firmen:
- Blaser u. Co. AG, Chemische Fabrik, 3415 Hasle-Rüegsau
 - Manus AG, J. Schöpfer, Münchrütistrasse 2, 6210 Sursee

Die obgenannten Personen und Firmen werden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus in unserem Verein willkommen geheissen.

Wegen Berufsveränderung ist Gerhard Heini, Hubelmatte 16, 6208 Oberkirch von den Aktiven zu den Passiven übergetreten.

Der Verein musste auch einen Austritt zur Kenntnis nehmen. Beim Ausgetretenen handelt es sich um Paul Gehri, Flawil. Auch er hat sich beruflich verändert und ist darum ausgetreten.

Leider musste der Präsident auch zwei Todesfälle von Vereinsmitgliedern bekanntgeben. Im Juli 1992 ist nach längerer Krankheit das Gründungsmitglied Theodor Weltert, Hochdorf gestorben. Er war einige Zeit auch Vice-Präsident unserer Vereinigung. Völlig überraschend und für uns unverständlich mussten wir am 25. Februar 1993 die Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres Aktivkollegen Albert Kistler, Wangen SZ zur Kenntnis nehmen. Vor seinem 50igsten Geburtstag musste uns Albert infolge Herzversagens für immer verlassen. Wir wollen die Verstorbenen in einem ehrenden Andenken bewahren.

8. Tätigkeitsprogramm 1994

Wintertagung 1994: 28. Januar in Olten

Themen sind noch nicht konkret. Werner Friedli bringt in diesem Zusammenhang einen Vorschlag: EG-Richtlinien; Wie wird zertifiziert; Neue Hygieneanforderungen.

Der Vorstand wird diese Themen überprüfen und in den nächsten Sitzungen die Wintertagung ausarbeiten.

Die HV 1994 wird im Appenzell durchgeführt. Datum und Näheres werden wir an der Wintertagung erfahren.

Zum Thema "Wie setze ich Hilfsmittel, Hellraumprojektor, Diaprojektor, Video und Pinwand bei Vorträgen ein?" wird an der LBL Lindau am 15. und 17. September ein Kurs im Rahmen der Weiterbildung angeboten. Die Kurskosten betragen Fr. 100.-- und können mit der Spesenrechnung abgegolten werden. Anmeldeschluss ist der 11. Juni 1993

9. Wahlen

Wie schon aus dem Anhang zur Traktandenliste ersichtlich war, sind bei den diesjährigen Wahlen grössere Mutationen im Vorstand vorgesehen. Aus den Wahlvorschlägen geht hervor, dass der Präsident Remy Bless sein Amt abgeben möchte. Er ist seit 1981 im Vorstand, zuerst 6 Jahre als Sekretär und dann 6 Jahre als Präsident. Vice-Präsident Beni Burgdorfer ist ebenfalls seit 1981 im Vorstand tätig und als dritter verlässt uns Rudolf Rothenbühler der seit 1982 im Vorstand war. Sie alle haben im Vorstand hervorragende Arbeit geleistet.

In den Personen von Bruno Beerli, Paul Kummer und Beat Stalder hat der Vorstand neue Leute gefunden die sich für die Wahl zur Verfügung stellen.

Im Anschluss an diese Einleitung schreitet der Präsident zur Wahl der verbleibenden Vorstandsmitglieder. Franz Hunziker, Trimstein; Hans Künzler, Flawil und Beat Willimann, Entlebuch. Alle drei werden von der Versammlung einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Im Anschluss wählt die Versammlung ebenfalls einstimmig die drei neuen Vorstandsmitglieder:

Bruno Beerli, Schaffhausen; Paul Kummer, Diessbach und Beat Stalder, Herdern.

Mit Hermann Boschung, Schmitten konnte der Präsident der Versammlung auch einen neuen Präsidenten vorschlagen. Hermann ist seit 1987 im Vorstand. Er ist zudem Mitglied des Zentralvorstandes im SMV und ist als äusserst aktiver Kollege in verschiedenen anderen Gremien bekannt. Seine Wahl erfolgt ebenfalls einstimmig und mit grossem Applaus.

Anstelle von Georg Langer der seit 21 Jahren Rechnungsrevisor war, wird Ernst Friedli, Hinwil gewählt. Der Präsident dankt Georg für seine langjährige Arbeit als Revisor. Bestätigt wird Hans Germann in seinem Amt als Rechnungsrevisor.

Im Anschluss an die Wahlen dankt Remy Bless dem scheidenden Vice-Präsidenten Beni Burgdorfer für seine aktive und stets ehrliche Mitarbeit im Vorstand. Er überreicht ihm als Andenken eine Glocke.

Ebenfalls dem zweiten Sekretär Ruedi Rothenbühler wird eine Glocke überreicht und für seine Arbeit herzlich gedankt. Ruedi Rothenbühler dankt seinerseits für das Präsent und die stets gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Beni Burgdorfer schliesst sich dem Dank an und mit sehr sympatischen Worten lässt er die Vorstandszeit von Remy Bless Revue passieren. Er bedankt sich vorallem auch für die aufopfernde Arbeit und die gute Führung die Remy als Präsident geleistet hat. Er ist nie unvorbereitet an eine Sitzung gekommen. Vorallem strich er aber auch die Kleinarbeit eines Präsidenten hervor. Abschliessend wünschte er Remy alles Gute und überreichte ihm eine wunderschöne Glocke.

Dem Vorstand wünschte er, dass wir weiterhin ein so schönes Verhältnis untereinander haben.

Remy bedankt sich für das Geschenk das bei ihm einen Ehrenplatz erhalten werde. Abschliessend sagt er, dass er das Amt mit gemischten Gefühlen angetreten habe, aber im Rückblick dürfe er sagen, dass es sehr interessant und lehrreich gewesen sei. Er dankt dem Vorstand für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht uns alles Gute und Zuversicht in der kommenden nicht leichten Zeit.

10. Mitteilungen und Umfrage

Der Präsident bittet jene Mitglieder um Nachsicht, die der Meinung sind, dass das Mittagessen anlässlich der Wintertagung in Olten zu teuer sei. Er erklärt uns, dass nach wie vor keine Saalmiete erhoben werde und dies sei in der heutigen Zeit beinahe ein Novum.

1954 haben etliche initiative Inspektoren den Verein schweizerischer milchwirtschaftlicher Inspektoren ins Leben gerufen. Aus diesem Anlass fällt unserem Präsident die Ehre zu, den anwesenden Gründungsmitgliedern ein kleines Präsent zu überreichen. Namentlich sind an der Hauptversammlung folgende Personen anwesend:

- Concience François, Gossau; - Felder Josef, Entlebuch; - Käser Paul, Olten; - Kopp Erwin, Suhr; - Schmid Adolf, Schwarzenberg und Stucker Ruedi, Zuchwil.

Remy Bless wünscht diesen verdienten Mitgliedern weiterhin alles Gute und vorallem gute Gesundheit mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit in der Vereinigung.

Dr. Peter Thürlemann dankt für die Einladung an die HV und Tagung in Basel. In kurzen Worten umreisst er die momentane Situation im MKBD. In seinen Ausführungen streift er die Forderungen der EG, sowie die Absichten der Finanzdirektion und des Bundesrates. Es werden in nächster Zeit viele Veränderungen auf uns zukommen. Aber solange allfällige Aenderungen im MWB, MB, MLR und MKBD-Verordnung nicht in Kraft gesetzt sind, haben die heutigen Gesetze ihre Gültigkeit und sind von uns auch dementsprechend anzuwenden.

Abschliessend dankt er dem Vorstand und vorallem den abtretenden Vorstandsmitgliedern für Ihre geleistete Arbeit und wünscht auch in Zukunft alles Gute.

Herr Edy Ruckli, Präsident des Milchkäuferverbandes dankt ebenfalls für die Einladung. Hermann Boschung dankt für die Wahl und mit seinen treffenden Formulierungen dankt er den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die schöne Zusammenarbeit. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass auch in Zukunft der Vorstand am gleichen Strick zieht, wie bis anhin. Er ist überzeugt, dass wir mit Mut und Optimismus die kommenden Stürme gut überstehen werden.

Um 17.40 schliesst der Präsident Remy Bless seine letzte von ihm geleitete HV und wünscht uns weiterhin eine schöne Tagung.

Der Sekretär:

Beat Willimann